

Verlag von **F. C. W. Vogel** in Leipzig.

[152]

Mitte Januar wird das 1. Heft des 4. Jahrganges der

Monatsschrift für Unfallheilkunde

herausgegeben von

San.-Rath Dr. C. Thiem in Cottbus

Preis pro Jahrgang 12 *M* ord., 9 *M* netto

erscheinen. Ich empfehle Ihnen die **Monatsschrift** zu besonders reger Verwendung angelegentlichst und stelle Ihnen **Probenummern** gern in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Da ausser von den **angestellten** Aerzten der Berufsgenossenschaften auch von jedem **praktischen Arzt** durch die ungeheure Ausdehnung, die das Unfallgesetz angenommen hat, alle Augenblicke ein sachverständiges Urteil über Unfallverletzte verlangt wird, ist die **Monatsschrift für Unfallheilkunde** auch für diesen ein unentbehrliches Organ geworden, da sie eine **Sammelstelle** ist aller wichtigsten Ergebnisse und Beobachtungen von Verletzungsfolgen, die sich früher **nur gelegentlich** und **zerstreut** in den Spezialzeitschriften vorfinden.

Ausser Aerzten sind auch die Vorstände von **Berufsgenossenschaften** und **Samariter-Vereinen** etc. Interessenten.

Leipzig, im Dezember 1896.

F. C. W. Vogel.

[18]

Nur hier angezeigt!

In der nächsten Zeit erscheinen bei mir folgende Neuigkeiten, die sehr verschiedener Art, aber beide zu einem guten Geschäfte vorzüglich geeignet sind.
In etwa 14 Tagen:

Die Pimelliade.

Ein Poem in fünf Gesängen

von

Ferdinand von Saar.

= Broschiert. Preis circa 1 *M* 25 *S*. =

„Nun aber will ich mal was Tolles bringen,
Des ernststen Tons bin ich wahrhaftig satt.“

singt der Dichter. Und in Wahrheit ein tolles, ausgelassenes Ding. Flotte Verse, übermütige Laune!

Für Damen dürfte diesmal die Saar'sche Muse weniger geeignet sein.

Die andere Neuigkeit, erscheinend in etwa 6 Wochen, ist:

Im Paradies.

Tagebuchblätter

von

Heinrich Hansjakob.

Preis broschiert ca. 3 *M* 60 *S*; elegant gebunden ca. 4 *M* 40 *S*.

„Im Paradies“ nennt der Verfasser diese Tagebuchblätter, weil sie in dem Dörfchen Hossletten bei Haslach, wo Hansjakob seit Jahren seine Erholung sucht und findet, seinem Paradies, geschrieben sind. Das Buch ist also eine Art Gegenstück zu den „kranken Tagen“ und erzählt das Leben und Treiben, das Sinnen und Spinnen des Verfassers in der Abgeschiedenheit von Hossletten.

Wer Heinrich Hansjakob noch nicht kennt, hieraus kann er ihn kennen lernen.

Ich versende Vorstehendes nur nach Verlangen.

Heidelberg, Januar 1897.

Georg Weis, Verlag.

[132] Demnächst erscheint:

Detailreisen

und

Hausirhandel

nach der

Gewerbeordnungs-novelle

von

Sermann Armer,
Rechtsanwalt.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis: 75 *S* ord., 55 *S* no., 50 *S* bar
und 7/6.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, 1. Januar 1897.

Wilhelm Koebner, Berl.-Sto.
(Inhaber: M. & S. Marcus).

[291] Demnächst erscheint:

Heinrich Heine

ein Nationaljude.

Eine kritische Synthese

von

Max Jungmann.

3 Bogen brosch. 75 *S* ord.

Die Juden in Deutschland

Zweiter Theil.

Die Juden als Soldaten.

Herausgegeben

vom Berliner Comité zur Abwehr
antisemitischer Angriffe.

= 21 Bogen. 4°. Preis 5 *M*. =

Siehe Verlangzetteln.

Berlin, Anfang Januar 1897.

Siegfried Cronbach.